



Der Super – GAU

Unter einem Super-GAU versteht man den **größten anzunehmenden Unfall** bezogen auf Atomkraftwerke. Unfälle, die der Mensch nicht verhindern kann oder darauf nicht mehr reagieren kann. Wir haben einen 1986 in Tschernobyl und 2011 in Fukushima erlebt.

Nun, wir waren nicht direkt betroffen. Doch ist ein Super-GAU in unserem Leben – ganz persönlich – denkbar? Wie würde dieser aussehen?

Die Bibel berichtet uns von einem Mann, der einen solchen Super-GAU erleben musste. Es war Hiob. Er war fromm und gottesfürchtig. Und dennoch hat er alles, was ein Mensch nur erleben kann, erduldet: Trauer um seine Kinder, Verlust seines Besitzes, Hohn und Spott seiner Frau und eine schreckliche Krankheit. Und mit allem war er allein. Die Bibel schreibt: „Hiob setzte sich mitten in die Asche und nahm eine Scherbe, um sich damit zu schaben.“ Schlimmer kann es doch kaum werden. Aber in diesem großen Elend kann Hiob sagen: „Der Herr hat es gegeben, der Herr hat es genommen, der Name des Herrn sei gelobt.“

Selbst Bonhoeffer konnte im KZ das wunderbare Lied „Von guten Mächten treu und still umgeben....“ schreiben. In der 3. Stroche heißt es: „Und reichst du uns den schweren Kelch, den bitteren, des Leids gefüllt bis an den höchsten Rand, so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern aus deiner guten und geliebten Hand.“

Woher nahmen diese beiden Männer die Kraft, Gott zu loben in ihrer größten Not ?
Oft hört man: Wenn es einen Gott gäbe, dann dürfte ER dieses Elend auf der Welt gar nicht zulassen!
Das bedeutet, die Menschen machen die Existenz Gottes von ihrem eigenen Wohlergehen abhängig.

Und das genau machen Hiob und Bonhoeffer **nicht** !

Sie wissen, dass Gott lebt, dass ER ihnen zur Seite steht bis in Ewigkeit, dass ER sie jeden Augenblick mit seiner Gegenwart umgibt, weil Gott sie/uns liebt (Lied 553 GB Singt dem Herrn).

Beide glaubten fest an die Zusage Gottes:

„Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte (Jer. 31,3). Denn nichts kann dich von meiner Liebe trennen (Röm. 8,39).“

Also ist unser fester Glaube an Gott ganz wichtig.
Dann kann die Abkürzung **GAU** für uns Folgendes bedeuten:

Gottes **A**llmacht **u**eberall
Gott **a**chtet (auf) **u**ns
Glaube **a**uch (im) **U**nglück
Glaube **a**ufrichtig

Glaube einfach jeden Tag,.... Glaub erst recht auf dunkler Spur.....! (Lied 470 GB Singt dem Herrn)

Eveline Zimmermann